Öffentlichkeitsarbeit in Print-Medien
Quelle | Ausgabe vom
Offenbach-Post | X | 3.10.04.2019

Trotz Kopftreffer gut aufgelegt

HANDBALL HSG-Herren bauen Vorsprung auf die Abstiegsplätze aus

Dreieich – Mit dem 24:19 (13:9)-Sieg bei der SG Dietesheim/Mühlheim 2 vergrößerten die **Handballer** der HSG Dreieich in der Bezirksliga A den Abstand auf die Abstiegsplätze. In einer torarmen Partie hatten die Dreieicher am Ende die besseren Nerven und erzielten trotz Unterzahl in der Endphase drei Tore. Gut aufgelegt zeigte sich Torhüter Yannick Gerhardt, der den Gastgebern einige Würfe abnahm und trotz eines unglücklichen Kopftreffers keinen Leistungseinbruch hatte. Vor dem sicher agierenden Torhüter zeichnete sich eine stabile Deckung aus, die dem Gegner nur wenige Möglichkeiten ließ.

Es spielten: Yannik Gerhardt; Florian Hiller (5), Lars Rencke (2), Anton Zachgo, Fabian Leda (1), Luca Mitteregger (2), Malte Moritzen (6), Aymen Ben Frej (1), Marius Finder (3), Patrick Kasteleiner, Juan Vera Vera (1), Raphael Drost (3)

Die **zweiten Herren** verloren in der Bezirksliga C bei der SG Hainhausen mit 24:32 (13:18). Dabei startete die HSG gut in die Partie, führte mit 3:1, ehe die Gastgeber zum 5:5 ausglichen. Aus einer Roten Karte für Hainhausen zogen die Gäste aber keinen Vorteil, sondern trafen im Gegenteil ab der 20. Minute das Tor nicht mehr, sodass Dreieich zur Pause bereits mit fünf Toren in Rückstand lag. Nach dem Wiederanpfiff bäumte sich die HSG nochmals auf, Hainhausen fand jedoch stets eine passende Antwort, sodass es bei der sicheren Führung der Rodgauer blieb. In den letzten zehn Minuten betrieb der zweite Herrenanzug der HSG noch ein wenig Ergebniskosmetik.

Es spielten: Jan Greiner; Max Schiemann (1), Marc Holzmann (19, Sascha Lenhardt (1), Lars Köppel, Tim Wohlfahrt (2), Patrick Kasteleiner (4), Oliver Frahm (3), Mile Hgra (1), Stephan Graf (2), Roy Thoma (2), Michael Müller (7)

Den **zweiten Damen** reichte eine starke erste Hälfte in der Bezirksliga A nicht, die HSG verlor beim SV Hochland Fischborn mit 18:23 (8:9).

Die HSG kam sehr gut ins Spiel und lag nach zwölf Minuten mit 4:2 in Führung. In der 17. Minute übernahm Fischborn zum ersten Mal die Führung (6:5) und baute dieses bis zum 8:5 aus. Aber die Dreieicherinnen ließen die Köpfe nicht hängen und erzielten bis zum Pausenpfiff den Anschlusstreffer zum 8:9.

Die in der Pause noch gelobte Abwehr war nach dem Wechsel oft zu spät am Gegner, fokussierte zu wenig den Ball und traf den Pfosten besser als das Tor. Der SV Hochland baute vor allem über gut platzierte Würfe aus dem Rückraum seine Führung weiter aus. Drei schnelle Treffer der HSG machten die Partie nochmals spannend, doch dann waren die Abschlüsse der HSG nicht mehr präzise genug, zudem häuften sich die technischen Fehler.

HSG: Nathalie Maier, Dagmar Sauer; Tamara Kunz (1), Lauren Bauch (2/1), Marina Kunz, Anne Kowalski (3/1), Miriam Buckendahl (5), Katharina Leister (1), Leonie Eberle (4), Nora Gerhardt, Stephanie Bachmann (1), Arieke Gabriel (1)

Am Samstag spielen: Herren 2 - SG Dietesheim/Mühlheim 3 (16 Uhr) - **Sonntag:** Damen 2 - Kickers Offenbach (14 Uhr), Herren - TV Langenselbold (16 Uhr), Damen - TV Langenselbold 2 (18 Uhr) leo

HSG Dreieich – TV Langenselbold II (So., 18 Uhr). Schon die erste Begegnung entschieden die Dreieicherinnen mit 21:16 für sich. Dreieichs Co-Trainer Sascha Lenhardt sieht gute Chancen für eine Wiederholung des Hinspielresultats. Und das nicht zuletzt, weil sich die Personalsituation wieder deutlich entspannt hat. mag/sij

WIR ATMEN HANDBALL
EIN SPORT EIN WIR EIN ZIEL
... Wir machen mehr als nur dem Ball hinterherzurennen ...
Info@HSG-Dreieich.de: